

## Sommer 2013 – Frankreich - Atlantik

**12.7.2013** 575km

Am frühen Nachmittag geht's los Richtung Frankreich. Via Basel-Mulhouse erreichen wir am Abend Digoin. Direkt neben dem Stellplatz an der Loire (ohne V/E) findet ein Boule-Turnier statt.



**13.7.2013** 315km

Nach dem Frühstück tuckern wir weiter Richtung Westen. Unser heutiges Ziel ist Lanouaille. Der erste Teil der Strecke führt uns alles über kleine Landstrassen. Doch schon bald ist die Strasse gesperrt. Eine Umfahrung ist nur sehr grossräumig möglich, denn die Tour de France kreuzt unseren Weg. Also schauen wir dem Rennen zu. Die ganzen Werbewagen erinnern irgendwie an einen Fasnachtsumzug, nur ist alles viel schneller.

Als um ca. 14:00 die Strasse wieder geöffnet wird, geht zügig weiter und wir erreichen am späten Nachmittag die Base de Loisirs Rouffiac, unser heutiges Ziel.

Ausserhalb des Campings gibt es einen gratis Stellplatz (Kiesparkplatz) mit V/E, allerdings etwas gar schräg. Wir checken aber auf dem Camping ein.

Tour de France

CP Rouffiac



**14.7.2013** 0km

Zuerst unternehmen wir mal eine Velotour um den Lac de Rouffiac. Dazu müssen wir allerdings noch ein drittes Velo mieten.

Am Nachmittag wird Wakeboard gefahren, deshalb sind wir ja schliesslich hier. Trotz 14. Juillet (Nationalfeiertag) ist es hier ganz ruhig. Niemand zündet Feuerwerk an.



**15.7.2013** 0km

Auch heute steht wieder Wakeboarden auf dem Programm und Baden im See.



**16.7.2013** 0km

Chillen, Pedalo fahren, chillen.

**17.7.2013** 279km

Für unsere Verhältnisse früh am Morgen, also um 10:00 direkt nach dem Frühstück verlassen wir Lanouaille in Perigueux erreichen wir die Autobahn, die uns Richtung Westen führt. Unterwegs wird in Bordeaux noch gross eingekauft. Schon bald erreichen wir Pyla sur Mer, wo wir die Dune de Pyla besichtigen wollen. Meine Stellplatz-Koordinaten direkt im Ort erweisen sich als Flop. Aber der offizielle Parkplatz bei der Düne hat einen ausgeschilderten Bereich für Wohnmobile. Allerdings ist das Parken über Nacht verboten. Trotzdem scheinen einige Wohnmobile hier zu übernachten, den Keilen nach beurteilt. Nach der Besichtigung der Düne haben wir uns ein Glacé verdient.

Für die Übernachtung checken wir auf dem nächst gelegenen Camping „La Fôret“ ein und können noch den Sonnenuntergang von der Düne aus beobachten. Gar nicht so einfach, die Sonne mit den Füßen festzuhalten.

Dune de Pyla:

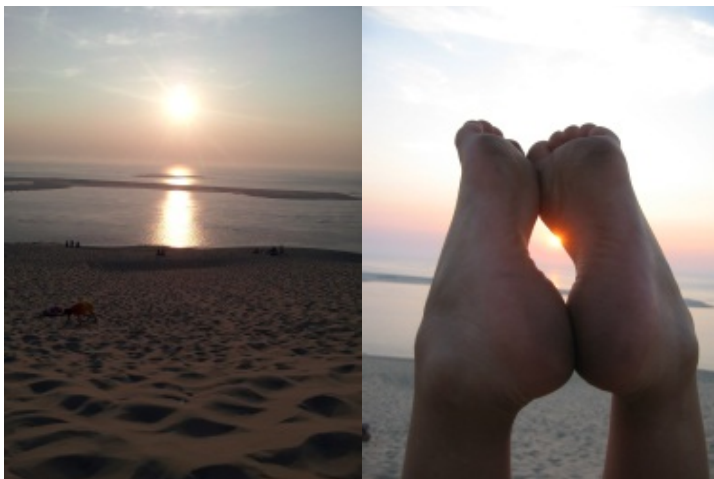


CP von oben:



Gar nicht so einfach die Sonne mit den Füßen festzuhalten.

P an der Dune de Pyla:



**18.7.2013** 80km

Wir fahren wieder ein wenig zurück. Richtung Norden muss ja das Bassin d' Arcachon umrundet werden. Unterwegs kaufen wir nochmals gross ein. Wir kaufen auch noch einen Reserve-Camping-Stuhl, da an einem unserer Stühle ein tragendes Kunststoffteil gebrochen ist.

Wir finden ein schönes Plätzchen auf dem SP in Le Porge Océan und verbringen den Rest vom Tag am Strand mit Baden.  
(Rechts der SP in Le Porge.)



**19.7.2013** 30km

Weil in Le Porge Océan keine V/E vorhanden ist, ziehen wir weiter in die nächste grössere Ortschaft Lacanau in der Hoffnung, dass wir dort einen SP mit V/E finden. Leider gibt es aber im ganzen Ort keinen SP sondern nur einen 5\* Camping. Da wir ein paar Tage hier Baden wollen checken wir trotzdem auf dem CP ein. Allerdings ist nur ein Platz für 2 Tage frei.

Auf meiner Erkundungsfahrt mit dem Roller finde ich in La Huga einen ziemlich neuen SP mit V/E und Strom. Ca. 2.5km vom Strand entfernt. Mit dem Velo wäre das also durchaus eine Option. Wir haben aber zu dritt nur zwei Velos dabei, also nichts für uns.

**21.7.2013** 59km

Wir fahren weiter Richtung Norden. Unser erstes Ziel Carcans-Plage hat auch keinen Stellplatz in Meer Nähe. Auch hier gilt ein generelles Nachtparkverbot für Wohnmobile. So fahren wir weiter nach Hourtin-Plage. Dazu muss der Lac de Hourtin umrundet werden. Auch in Hourtin finden wir das bereits bekannte Nachtparkverbot. Da wir noch ein paar Tage Baden wollen bei dem schönen, warmen Wetter checken wir für ein paar Tage im Camping Côte d Argent in Hourtin ein.



**22. – 25.7.2013** 0 km

Wir geniessen das schöne Wetter und den Atlantik.

**26.7.2013** 806 km

Wir fahren früh los, füllen in Bordeaux nochmals unsere Vorräte auf und erreichen auf der Autobahn bei angenehm wenig Verkehr gegen Abend Baumes-les-Dames, wo wir auf dem gut gefüllten Stellplatz am Kanal (V/E und Strom) gerade noch ein Plätzchen ergatteren.

Wie wenn es nicht schon warm und drückend genug wäre, backen wir noch Pizza im Wohnmobil. Die Hitze geht natürlich die ganze Nacht nicht mehr richtig aus dem Auto.

**27.7.2013** 327 km

Gemütlich fahren wir noch den Rest bis nach Hause.